



Montag, 24. Juni 2019

## Deutschland: ifo Geschäftsklima – Industrie weiterhin problematisch

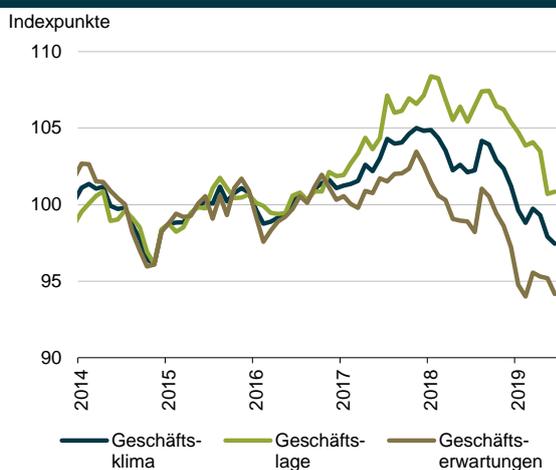
■ Das ifo Geschäftsklima hat sich im Juni verschlechtert und ist damit zum dritten Mal in Folge gefallen. Ausschlaggebend für den Rückgang war die Verschlechterung der Geschäftserwartungen. Die Lageeinschätzung hat sich unerwartet verbessert. Der Zeiger der ifo-Uhr bleibt im Abschwungbereich.

■ Die deutsche Wirtschaft leidet. Allerdings ist das Leiden vor allem im eher exportorientierten verarbeitenden Gewerbe vorhanden. Die Abschwächung des Welthandels und die zahlreichen Unsicherheitsfaktoren aus dem internationalen Umfeld machen den deutschen Unternehmen spürbar zu schaffen.

■ Das ifo Geschäftsklima bestätigt die Schwäche der deutschen Wirtschaft. Stagnation der Wirtschaftsleistung im zweiten Quartal 2019 wäre nach dem gegenwärtigen Stand der Daten bereits ein Erfolg für Deutschland.

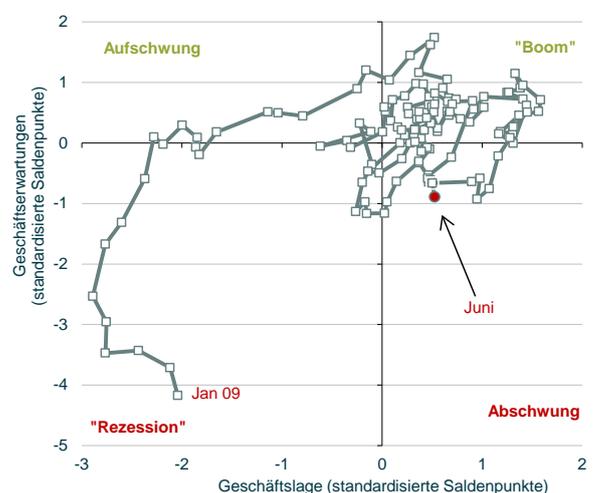
1. **Das ifo Geschäftsklima hat sich im Juni verschlechtert und ist auf 97,4 Punkte (-0,5 Punkte) gefallen.** Ausschlaggebend für den Rückgang war die Verschlechterung der Geschäftserwartungen (94,2 Punkte; -1,0 Punkte). Denn die Lageeinschätzung hat sich unerwartet verbessert (100,8 Punkte; +0,1 Punkte). Der Zeiger der ifo-Uhr verbleibt damit im Abschwungbereich.
2. **Die Rückgang der ifo-Geschäftserwartungen auf den niedrigsten Stand seit der europäischen Schuldenkrise 2012 ist ein klares Alarmsignal der deutschen Wirtschaft.** Die zahlreichen Belastungsfaktoren vom internationalen Handelsstreit über den Brexit und Italien hin zur allgemeinen globalen Abschwächung lassen die Unternehmen kritisch in die Zukunft schauen. **Der Ausgangspunkt für die Probleme in der deutschen Wirtschaft ist das eher exportabhängige verarbeitende Gewerbe.** Das ifo-Geschäftsklima im verarbeitenden Gewerbe ist nun zum zehnten Mal in Folge gefallen und liegt mit 1,5 Punkten auf dem tiefsten Stand seit Ende 2012.
3. **Die Ansteckungseffekte von der Schwäche im verarbeitenden Gewerbe auf den Rest der Wirtschaft sind bislang kaum vorhanden.** Das ifo-Geschäftsklima im **Handel** ist angestiegen und die Stimmung in der **Bauwirtschaft** hat sich auf einem sehr hohen Niveau nur leicht eingetrübt. Bei den **Dienstleistern** bleibt die Stimmung trotz eines leichten Rückgangs gut. Aber je länger die Probleme im verarbeitenden Gewerbe anhalten, desto wahrscheinlicher kommt es zu Ansteckungseffekten auch im Dienstleistungsbereich, der das Schwergewicht in der deutschen Wirtschaft darstellt. **Der deutliche Rückgang der Geschäftserwartungen bei den Dienstleistungsunternehmen im Juni ist dafür nur ein erster Vorgeschmack.**
4. **Das ifo Geschäftsklima bestätigt die Schwäche der deutschen Wirtschaft.** Stagnation der Wirtschaftsleistung im zweiten Quartal 2019 wäre nach dem gegenwärtigen Stand der Daten bereits ein Erfolg für Deutschland.

### ifo Geschäftsklima



Quellen: ifo, DekaBank

### Ifo-Uhr



Quellen: ifo, DekaBank



**Montag, 24. Juni 2019**

Autor:

Dr. Christian Melzer

Tel.: 069/7147-2851, E-Mail: christian.melzer@deka.de

Disclaimer: Diese Informationen inklusive Einschätzungen wurden von der DekaBank nur zum Zwecke der Information des jeweiligen Empfängers erstellt. Die Informationen stellen weder ein Angebot, eine Einladung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Finanzinstrumenten noch eine Empfehlung zum Erwerb dar. Die Informationen oder Dokumente sind nicht als Grundlage für eine vertragliche oder anderweitige Verpflichtung gedacht. Auch eine Übersendung dieser Information stellt kein Angebot, Einladung oder Empfehlung dar. Diese Information ersetzt nicht eine (Rechts-, Steuer- und / oder Finanz-) Beratung. Jeder Empfänger sollte eine eigene unabhängige Beurteilung, eine eigene Einschätzung und Entscheidung vornehmen. Insbesondere wird jeder Empfänger aufgefordert, eine unabhängige Prüfung vorzunehmen und/oder sich unabhängig fachlich beraten zu lassen und seine eigenen Schlussfolgerungen im Hinblick auf wirtschaftliche Vorteile und Risiken unter Berücksichtigung der rechtlichen, regulatorischen, finanziellen, steuerlichen und bilanziellen Aspekte zu ziehen.

Es handelt sich bei dieser Information um unsere im Zeitpunkt der Veröffentlichung aktuellen Einschätzungen. Die Einschätzungen können sich jederzeit ohne Ankündigung ändern. Die hier abgegebenen Einschätzungen wurden nach bestem Wissen und Gewissen getroffen und stammen oder beruhen (teilweise) aus von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen. Eine Haftung für die Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der gemachten Angaben und Einschätzungen, einschließlich etwaiger rechtlichen Ausführungen, ist ausgeschlossen.

Diese Information inklusive Einschätzungen dürfen weder in Auszügen noch als Ganzes ohne schriftliche Genehmigung durch die DekaBank vervielfältigt oder an andere Personen weitergegeben werden.